

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univers.-Buchhändler
in Wien.

[18313.]

In meinem Verlage wird erscheinen:

Aus
**Metternich's nachgelassenen
Papieren.**

Herausgegeben von dem Sohne des
Staatskanzlers
Fürsten Rich. v. Metternich-Winneburg.

Geordnet und zusammengestellt
von **Alfons v. Klinkowström.**

Vier Theile in circa acht Bänden in gr. Oct.
Mit Portrait und mehreren Facsimiles.

Autorisirte deutsche Original-Ausgabe.

Diese Memoiren bilden zusammenge-
nommen eine fortlaufende *authentische Ergänzung*
zu allen bisher zugänglich gewesenen Quel-
len für die Geschichte Europas in diesem
Jahrhunderte und stellen als solche ein
Werk von nicht bloss für den Forscher von
Fach, sondern für jeden Geschichtsforscher
epochemachender Bedeutung dar.

Unter der Sammlung auserlesener Papiere,
die dem Werke durchweg hohes Interesse
verleihen, ragt besonders eine *autobiographi-
sche Denkschrift* hervor, die, aus der Feder
Metternich's stammend, vollen Einblick
in das vielbewegte Leben des grossen Staats-
mannes gewährt, seine *politische Thätigkeit*,
wie sie wirklich war, erschliesst, vor allem
aber jene Grundsätze rückhaltlos darlegt,
von welchen der Fürst vom Beginn bis zum
Ende seiner ein halbes Jahrhundert umfas-
senden staatsmännischen Laufbahn niemals
gewichen zu sein bekennt.

Die Veröffentlichung dieser Denkwürdig-
keiten hat sein ältester Sohn und Erbe, der
ehemalige oesterreich. Botschafter in Paris,
Fürst Richard Metternich, unter der Mit-
wirkung fachmännischer Kräfte mit eben-
so viel Pietät für den Verstorbenen als ge-
wissenhafter Beobachtung des wissenschaft-
lichen Zweckes unternommen.

Das Werk umfasst, nach Zeitabschnit-
ten und theilweise nach Materien geordnet,
14 Bücher in 4 Theilen, welche je nach
Umfang in zwei oder mehrere Bände abge-
theilt werden.

Der erste Theil (vom Geburtstage 1773
bis 1815) enthält das 1—3. Buch, und
zwar:

1. Buch: Eine autobiographische Denk-
schrift des Fürsten: „Materialien zur Ge-
schichte meines öffentlichen Lebens“;
2. Buch: Gallerie berühmter Zeitgenossen.
„Die Portraits Napoleon's und Alexan-
der's“, geschildert von Metternich, und
3. Buch: Eine Sammlung von Briefen, Vor-
trägen, *Depeschen und Denkschriften Met-
ternich's zur Ergänzung und Erläuterung
der Autobiographie.*

Der zweite Theil (von 1816 bis März
1848) umfasst das 4—8. Buch; davon ent-
hält:

4. Buch: Die Fortsetzung der Autobiogra-
phie mit dem *Rücktritte* des Staatskanz-
lers, zu deren Ergänzung und Erläuterung

die folgenden drei Bücher dienen, und
zwar:

5. Buch: Für die Zeit 1816—1829;
6. Buch: Für die Zeit 1830—1848, und
7. Buch: Ueber das Wirken des Staats-
kanzlers auf dem Felde der inneren
Politik.

In Betreff des 6. Buches ist hervorzu-
heben, dass sich über das Wirken des
Staatskanzlers auf dem Felde der aus-
wärtigen Politik in der Zeit vom Aus-
bruche der Juli-Revolution in Paris 1830
bis zum Ausbruche der März-Revolution
in Wien 1848 kaum ein vollständigeres
*Bild denken lässt, als es durch die diesem
Buche einverleibte Sammlung von „lettres
particulieres“ Metternich's an den Bot-
schafter Apponyi in Paris geboten wird.*
Bei einzelnen wichtigeren Ereignissen,
wie z. B. die Juli-Revolution, der Tod
des Kaisers Franz, die Vorfälle in Gali-
zien u. dgl. m., unterbrechen besondere
Einlagen, sämmtlich von der Hand Met-
ternich's, den sonst fortlaufenden Text
der Depeschen. Das

8. Buch enthält die Fortsetzung der Gallerie
berühmter Zeitgenossen, kurze Schilde-
rungen Don Miguel's, Carlo Alberto's, Louis
Philippe's, Canning's u. A. aus der Feder
Metternich's.

Der dritte Theil (1848—1859), das
9—11. Buch umfassend, bringt im

9. Buch: Auszüge aus dem *Tagebuche der
Fürstin Melanie Metternich*, mit vielen
Beiträgen aus der Feder des Staatskanz-
lers — höchst interessant für die Zeit
vom März 1848 bis 1853, wo das Tage-
buch schliesst.
10. Buch: Briefe Metternich's aus den letzten
Lebensjahren 1854—1859.
11. Buch: „Mein politisches Testament“. Eine
Denkschrift Metternich's.

Der vierte Theil, 12—14. Buch, enthält
folgende nach Materien geordnete Schriften:

12. Buch: Miscellen, Anekdoten, kleinere Be-
gebenheiten und Curiositäten aus dem
Leben Metternich's nach eigenen Auf-
zeichnungen.
13. Buch: Pensées et Maximes; eine Samm-
lung von Aufsätzen Metternich's aller Art,
politischen, philosophischen, national-
ökonomischen etc. Inhaltes, theils allge-
meiner Natur, theils für specielle Länder
berechnet.
14. Buch: Akademische Correspondenz mit
Gelehrten und Künstlern, darunter Goethe,
Humboldt, Liebig, Mezzofanti, Rauch,
Jean Paul Richter, Rossini etc.

Ein Anhang von Ausweisen über Diplome
und Auszeichnungen schliesst diesen letzten
Theil.

Dieses, den *gewichtigsten Urkunden* zur
Zeitgeschichte ebenbürtig sich anreihende
Werk erscheint, seiner Bedeutung gemäss,
würdig und sorgfältig ausgestattet. Der
erste aus zwei Bänden bestehende, mit dem
Portrait des Fürsten und drei Facsimiles ge-
zierte Theil wird voraussichtlich im Herbst
d. J. ausgegeben; die folgenden Theile, je
nach Umfang zwei oder mehrere Bände um-
fassend, werden in möglichst kurzen Zwischen-
räumen nachfolgen.

Man wird die besondere Wichtigkeit
dieses Unternehmens erkennen und über-
zeugt sein, dass dasselbe ein ungewöhn-
liches Interesse in der gebildeten Welt er-
regen und eine thätige Verwendung mit

sicherem Erfolge lohnen wird. Um dieselbe
in erhöhtem Masse anzuregen und aus-
giebig zu unterstützen, bin ich gern bereit,
eine grössere Anzahl des „*Prospectus*“ zur
Verfügung zu stellen und bitte, umgehend
zu verlangen.

Der Preis eines Bandes im Umfange
von circa 30 Druckbogen wird etwa 5 fl. =
10 *M.* betragen.

Ich gewähre in Rechnung 25 %, gegen
baar 33 1/3 % Rabatt und auf 12 auf einmal
bezogene Exemplare ein Frei-Exemplar.

A cond. liefere ich nur mässig, eine
grössere Anzahl nur bei gleichzeitiger Be-
stellung in feste Rechnung.

Wien, den 23. April 1879.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

[18314.] Von der in meinem Verlage erschei-
nenden

**Geschichte der Stadt Wien
und ihrer Vorstädte**

von
Heinrich Penn.

Mit über 300 schönen Illustrationen.

In circa 30 Bfgen. hoch 4. à 30 fr. oe. B.
oder 50 *S.*

wird nächste Woche Heft 13. ausgegeben.

Ich liefere dieses überall abnahmefähige Werk
mit 25 % in Rechnung, 40 % gegen baar und
stelle Heft 1. u. 2. zur Abonnementgewinnung
gratis zur Verfügung.

Bitte um gütige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Brünn, 24. April 1879.

Fr. Karafiat.

[18315.] Demnächst erscheint von uns verlegt
in 5. umgearbeiteter Auflage:

Die
Verwaltung des Deutschen Heeres.
Heerwesen und Oekonomie.

Nach den Gesetzen, Reglements und
amtlichen Vorschriften

bearbeitet von

A. Froelich,

Rechnungsrath bei der k. Preuss. Intendantur des
Garde-Korps.

II. Theil, 6. Abtheilung:

**Reise-, Transport-, Remontirungs-
und Stappenwesen.**

Lex.-Form. Preis 3 *M.* ord. mit 25 %,
baar mit 33 1/3 % und 11/10.

Die Neubearbeitung dieses hervorragenden,
in den Intendantur- und Verwaltungskreisen
eingebürgerten Werkes gestattet die Herausgabe
in einzeln verkäuflichen Abtheilungen. Die
2. Abtheilung des II. Theiles: „Landes-
leistungen für Friedens- und Kriegs-
verhältnisse“ gelangte bereits im März zur
Versendung. Auf geneigte Bestellung sämt-
licher Abtheilungen wird die zuletzt erscheinende
gratis geliefert. In Jahressfrist hoffen wir sämt-
liche Abtheilungen veröffentlichen zu können.

Wir bitten, verlangen und Ihre Fort-
setzung gef. angeben zu wollen.

Berlin W. **Liebel'sche Buchhandlung.**